

Was macht die Natur mit Abfällen??

Wir haben in unserem Müllbuch gelesen, dass ein Apfelputzen ca. 2 Wochen braucht, um wieder zu Erde zu werden. Das wollten wir natürlich gleich ausprobieren...



Damit ein Apfel wieder zu Erde wird, müssen ganz viele Bodentierchen, Pilze und Bakterien mithelfen und die sind in großen Mengen in Erde zu finden. Und so haben wir am 10. März Super-Spitzen-Erde aus unserem Garten geholt...





Da sind auch viele Bodentierchen drinnen. Kellersasseln, Schnurfüßler, Steinläufer, Springschwänze, Regenwürmer... Und dann gibt es ja noch ganz viele Pilze, Bakterien und Lebewesen, die wir mit unseren Augen gar nicht erkennen können – die man nur unter einem Mikroskop sehen kann.

Zurück im Kindergarten

Wir haben die Gartenerde, samt Millionen von Tierchen, Pilzsporen und Bakterien, in einen Kübel gegeben und mit in den Kindergarten genommen.

- Sindy hat nur so gestaunt, was da so krabbelte...
- Dann haben wir uns einen Apfel geteilt. Jedes Kind hat ein Stück bekommen und Isa durfte den Apfel dann noch abknabbern.
- Wir haben den Apfelputzen in den Kübel mit unserer Gartenerde gelegt, ein Geschirrtuch darüber gegeben und vor unser Fenster gestellt.
- Leider konnten wir unseren Apfel nicht lange beobachten, noch einmal haben wir mit Marlene in den Kübel geschaut, und dann hat uns der Corona-Virus auf Trab gehalten...
- Aber zum Glück, wurden weiterhin Fotos gemacht, die zeigen, was mit dem Apfelputzen passierte.
- Schaut mal selbst...

Nein, der Regenwurm
hat ihn nicht gefressen...

auch nicht der Schnurfüßler und nicht die Kellerassel...



21. März: Als erstes machte sich Schimmel breit...



31. März: Der Schimmel arbeitete Woche für Woche und zersetzte Schritt für Schritt den Apfelputzen...



10. April: Vor Ostern schaute das Ganze so aus...
viel war nicht mehr übrig...





13. April... Der Apfel wird weniger und weniger, dafür werden die Pflanzen immer größer und größer...

21. April

- Bald ist nichts mehr zu sehen, außer Schale, Stängel und die Hülle des Gehäuses...
- Aber – es dauert jedenfalls länger als zwei Wochen, bis der Apfelputzen wieder zu Erde wird.
- Jetzt können wir uns auch gut vorstellen, dass es ewig dauert bis Plastik, Glas, Alu usw. zerfällt...



Schimmelpilze

- Es haben bestimmt auch viele Tierchen geholfen, den Apfel zu „verputzen“ aber für unsere Augen sichtbar, waren es vor allem Schimmelpilze, die den Apfel zersetzten.
- Schimmelpilze helfen mit, dass aus natürlichen Abfällen wieder Erde wird.
- Sie mögen es gerne feucht und warm – wäre es in unserem Kübel feuchter gewesen, dann wäre der Putzen vielleicht schon Erde.
- Schimmelsporen sind so klein, dass wir sie nur durch ein Mikroskop sehen können. Unbemerkt schwärmen sie aus – auf der Suche nach so manchen Leckereien...
- Wenn man nicht aufpasst, dann können sie auch in unserem Kühlschrank oder in unserer Obstschüssel fleißig ans Werk gehen und sich stark vermehren.



Unser Apfelmus ist wohl zu lange offen im Kühlschrank gestanden...



Halleluja...
schaut ein
bisschen wie
Watte aus.



Das nächste Mal, verputzen wir das Mus in einem Haps... versprochen!

Susi Schimmel...

- Leonora Leitl hat ein tolles Buch über Schimmelpilze geschrieben. Es heißt „Susi Schimmel – vom Verfaulen und Vergammeln“ und ist 2018 im Tyrolia Verlag erschienen.
- Tina Reiter, vom Tyrolia Verlag, hat uns erlaubt, das Buch über unsere Homepage vorzulesen, das werde ich Seite für Seite machen und immer wieder mal eine Seite hochladen – viel Spaß dabei – es ist echt volle interessant!